

02.06.2015 – 10:20 Uhr

Artemis Group 2014: profitables Wachstum

Aarburg (ots) -

- Umsatzplus um 3.6% auf CHF 2'671.5 Mio.
- Solides organisches Wachstum von 6.1 %
- Höhere operative Profitabilität - EBIT-Steigerung um 24.5% auf CHF 161.9 Mio.

Im Vergleich zum Vorjahr konnten im Berichtsjahr sowohl die Franke Group und Feintool Group als auch die verschiedenen strategischen Beteiligungen an börsenkotierten Unternehmen der Artemis Group ihre Performance verbessern. Sie profitierten von einem unterstützenden makro-ökonomischen Umfeld, wie etwa von relativ stabilen Wechselkursen, tiefen Zinsen und fallenden Rohstoffpreisen. Vor diesem Hintergrund blieb die Artemis Group im Geschäftsjahr 2014 weiterhin auf Wachstumspfad und verzeichnete ein solides organisches Wachstum von 6.1%. Auch die Profitabilität der Artemis Group hat sich im Vergleich zu 2013 weiter verbessert. Wesentliche Treiber für den Anstieg waren ein Umsatzwachstum und Effizienzsteigerungen bei der Franke Group und der Feintool Group.

Geschäftsverlauf Artemis Group 2014

Der konsolidierte Nettoumsatz der Artemis Group erreichte im Jahr 2014 CHF 2'671.5 Mio. Er übertraf damit das Vorjahresergebnis um 3.6%. Das organische Wachstum betrug 6.1%, wozu die Feintool Group mit CHF 80.6 Mio. (+16.2%) besonders stark beitrug. Die negativen Währungseinflüsse aufgrund der Frankenstärke lagen bei -2.6%. Akquisitionen/Desinvestitionen führten netto zu einer Umsatzsteigerung von 0.1%.

Der EBIT erhöhte sich von CHF 130.0 Mio. auf CHF 161.9 Mio, was einer Zunahme von CHF 31.9 Mio. (+24.5%) entspricht. Sowohl die Franke Group als auch die Feintool Group haben wesentlich zu diesem Anstieg beigetragen. Demzufolge verbesserte sich auch die EBIT-Marge der Artemis Group und lag bei 6.1% (Vorjahr 5.0%).

Der Gewinn nach Steuern der Artemis Group verringerte sich im Vorjahresvergleich leicht um CHF -8.4 Mio. von CHF 186.4 Mio. auf CHF 178.0 Mio. Der Grund war ein einmaliger Sondergewinn im Vorjahr. Insgesamt wurden Investitionen von CHF 259.3 Mio. getätigt. Der Personalbestand der Artemis Group lag per Jahresende bei 11'049 Personen und damit um 327 Personen unter dem Jahresende 2013. Mit einer Steigerung der Eigenkapitalquote von 56.6% auf 57.8% bleibt die Gruppe weiter finanziell solide.

Geschäftsverlauf Franke Group 2014

- Umsatzanstieg um 3.1% auf CHF 2'133.8 Mio.
- Gutes organisches Wachstum von 3.8%
- EBIT-Steigerung um 21.1%, EBIT-Marge verbessert sich auf 6.3%

Für die Franke Group war das Geschäftsjahr 2014 trotz eines herausfordernden Marktumfeldes insgesamt erfolgreich. Die Gruppe erzielte einen Umsatz von CHF 2'133.8 Mio. gegenüber 2013 mit CHF 2'069.8 Mio., was einem Anstieg um 3.1% entspricht. Hauptwachstumstreiber war das organische Wachstum, das 3.8% betrug und damit das Wachstum des Vorjahres (0.5%) klar übertraf. Alle Divisionen erzielten ein positives organisches Wachstum mit Ausnahme von Franke Foodservice Systems, wo die Umsätze stagnierten. Hauptgrund hierfür war eine Nachfrageschwäche in den USA und Asien. Die gesamten Investitionen betrugen im Berichtszeitraum CHF 87.4 Mio.

Der EBIT der Franke Group erhöhte sich im Geschäftsjahr 2014 von CHF 111.9 Mio. auf CHF 135.4 Mio. Dies ist ein Anstieg von 21.1%, der sich auch in einer verbesserten EBIT-Marge nach Restrukturierung von 6.3% (Vorjahr 5.4%) widerspiegelte. Die Restrukturierungskosten von CHF 12.9 Mio. belasteten jedoch das Jahresergebnis 2014. Zur Verbesserung des EBIT führten ein Umsatzwachstum und eine Reihe interner Kosteneffizienz-Initiativen unterschiedlicher Art. Letztere beruhen auf dem «Operational Excellence»-Programm der Gruppe, das Mitte 2013 eingeführt wurde und Früchte trägt.

Geschäftsverlauf Artemis Real Estate Group 2014

- 7.7% Wachstum
- Über 900 Wohnungen in Ausführung oder Entwicklung in der Schweiz
- Neue Beteiligung am Miller Real Estate Fund II mit USD 40.0 Mio.

Die Artemis Real Estate Group entwickelt, hält und verwaltet einen bedeutenden eigenen (nicht betrieblichen) Immobilienbestand. Hauptgesellschaft ist die Franke Immobilien AG, Aarburg. Im Jahr 2014 wuchsen die Mietzins-Erträge um 7.7%.

Insgesamt war 2014 wieder ein erfolg- und ereignisreiches Jahr für die Franke Immobilien AG:

- In Henschiken wurde ein Bauprojekt mit 32 Wohnungen inklusive Vollvermietung abgeschlossen.
- Für drei Neubauprojekte in den Ortschaften Oftringen, Unterkulm und Hallwil wurden im Berichtsjahr die Baubewilligungen erteilt.

Der Baubeginn für die rund 190 Wohnungen erfolgte Anfang 2015.

- Für die grossen Entwicklungsprojekte «Stadtblick» in Aarburg (ca. 300 Wohnungen) und «Rietlen» in Niederglatt (ca. 180 Wohnungen) wurden mit der Genehmigung des Masterplanes in Aarburg und der Annahme der Änderung des Zonenplanes in Niederglatt wichtige Grundvoraussetzungen geschaffen, um die notwendigen Gestaltungspläne auszuarbeiten.
- Im Rahmen der Umnutzung der alten Industriebrache der Franke-Gesellschaft KWC in Unterkulm in eine Wohn- und Dienstleistungszone (ca. 240 Wohnungen mit einem bedeutenden Gewerbeanteil) wurde über einen städtebaulichen Wettbewerb ein attraktives Richtprojekt ausgewählt. Das Projekt ist die Basis für weitere planungsrechtliche Schritte. Am 28. Mai 2015 erfolgte die planungsrechtliche Umzonung der Liegenschaft.

Die Artemis Real Estate Group ist mit über 28% die grösste Aktionärin der Espace Real Estate AG, die über ein Immobilienportfolio von rund CHF 600 Mio. verfügt. Die Geschäfte der Espace Real Estate AG entwickelten sich 2014 erneut erfreulich.

Die Immobilienentwicklungsgesellschaft Evostate AG, an der die Artemis Real Estate Group als grösste Co-Aktionärin 30% hält, verzeichnete mit ihrem Neubauprojekt von 109 Wohnungen im Zentrum von Montreux ebenfalls eine positive Entwicklung.

Bedeutender Grundbesitz in den USA, Rumänien, Polen und Österreich runden das Portfolio der Gruppe ab. Die US-Beteiligung am MIM-Hayden Real Estate Fund I entwickelte sich im Berichtsjahr positiv. Im April 2014 beteiligte sich die Artemis Real Estate Group mit USD 40.0 Mio. am Miller Real Estate Fund II. Im Rahmen dieses Fonds werden derzeit mögliche Investments in gewerbliche Grundstücke in Philadelphia und in der mittelatlantischen Region geprüft. In Rumänien ist eine Nachfragebelebung nach Industriegrundstücken festzustellen.

Geschäftsverlauf Feintool Group 2014

- Überproportionaler EBIT-Anstieg um 73%
- Steigerung des Konzernergebnis um 88%

Feintool erreichte im Jahr 2014 einen Umsatz von CHF 503.4 Mio., was einer Steigerung von 15.6% gegenüber Vorjahr entspricht. Das organische Wachstum lag bei 16.2% und somit über Vorjahr (8.6%).

Das Betriebsergebnis (EBIT) ist überproportional um 73% auf CHF 35.0 Mio. gestiegen. Diese Zunahme ist zurückzuführen auf eine hohe Kapazitätsauslastung, zunehmend effizientere Prozesse sowie erhebliche Investitionen im Berichtsjahr und in den Vorjahren.

Das Konzernergebnis von Feintool stieg um 88% auf CHF 35.4 Mio. In dieser Erhöhung ist der Gewinn durch die Veräusserung des Segments Automation (IMA Automation Amberg GmbH) enthalten. Ohne den ausserordentlichen Effekt betrug die Erhöhung des Konzernergebnisses 66% gegenüber dem Vorjahr.

Geschäftsverlauf Artemis Asset Management Group 2014

- Positive Aktienkursentwicklung überwiegend aller Beteiligungen
- Neue Hauptaktionärin bei AFG Arbonia-Forster
- Neu akquirierte Teakholz-Plantagen von C&M erfolgreich integriert

Die Artemis Asset Management Group hält Beteiligungen an international tätigen und an der Schweizer Börse kotierten Unternehmen sowie an privaten Unternehmen.

Auch im Jahresverlauf 2014 waren die Kursentwicklungen der Forbo- und Autoneum-Aktien (Artemis-Beteiligung Forbo >28%, Autoneum >21%) angesichts der guten Geschäftsentwicklung anhaltend positiv. Beide Unternehmen verzeichneten einen kräftigen Anstieg ihrer jeweiligen Aktienkurse gegenüber dem Vorjahr - die Forbo-Aktie verzeichnete ein Plus von 29%, die Autoneum-Aktie ein Plus von 25%. Bei einem operativen Turnaround blieb der Aktienkurs von Adval Tech (Artemis-Beteiligung >21%) im Vergleich zu 2013 stabil. Der Kurs der Rieter-Aktie (Artemis-Beteiligung 11.5%) zeigte einen schwächeren Verlauf trotz einer guten Geschäftsentwicklung. Neu ist die Artemis Asset Management Group seit Dezember 2014 Hauptaktionärin der AFG Arbonia-Forster mit einer Beteiligung von 23.8%, die im laufenden Jahr auf 26.7% erhöht wurde. Die Gruppe sieht mittelfristig gutes Potential für die künftige Entwicklung von AFG. Die zentralamerikanische Plantagenbetreiberin Novelteak (Artemis-Beteiligung 50%) konnte im Berichtsjahr die neu akquirierten Teakholz-Plantagen von C&M mit über 5'600 ha erfolgreich integrieren, wodurch sich betriebliche Abläufe und Resultate optimieren lassen.

Personelles

An der Generalversammlung am 20. Mai 2015 wurde Alexander von Witzleben als neues Mitglied in den Verwaltungsrat der Artemis Holding AG gewählt.

Seit 1. Mai 2015 ist Christian Mäder neuer CFO der Artemis Group und wurde gleichzeitig zum Mitglied des Artemis Group Management ernannt.

Aussichten für das Jahr 2015

Das erste Quartal 2015 der Artemis Group war stark beeinflusst durch die Entscheidung der Schweizerischen National Bank (SNB)

vom 15. Januar 2015, den Währungskurs des Schweizer Frankens gegenüber dem Euro freizugeben. Der konsolidierte Umsatz reduzierte sich um 12.3% von CHF 652.1 Mio. auf CHF 571.5 Mio. Die Aufhebung des Euro-Mindestkurses wirkte sich auch negativ auf die operative Gewinnentwicklung aus.

Für das Jahr 2015 erwartet die Artemis Group relativ stabile makroökonomische Bedingungen und ein positives globales Geschäftsumfeld. Doch der Wegfall des Euro-Mindestkurses stellt ihre Gruppenaktivitäten mit starker Kostenbasis und Marktpräsenz in der Schweiz vor grosse Herausforderungen. Zahlreiche kurzfristige wie auch strukturelle Initiativen sind bereits in die Wege geleitet worden, um die negativen Auswirkungen des starken Schweizer Frankens besser aufzufangen.

Der Umsatz der Franke Group war ebenfalls vom starken Franken betroffen und lag damit unter dem Vorjahr. Der Umsatz der Gruppe verringerte sich um CHF 68.9 Mio. (-13.4%) von CHF 512.4 Mio. im Vorjahr auf CHF 443.5 Mio. im laufenden Geschäftsjahr. Das organische Wachstum betrug im ersten Quartal -6.6%, die negativen Währungseffekte beliefen sich auf -6.8%.

Die Feintool-Gruppe profitierte weiter von ihrer starken Marktstellung und des grundsätzlich positiven Marktumfelds. Die markante Aufwertung des Schweizer Frankens belasteten allerdings die Kennzahlen. Gruppenweit erreichte das Unternehmen trotzdem einen Umsatz von CHF 120.0 Mio. auf Vorjahresniveau. Währungsbereinigt entspricht dies einer Zunahme von +3.9%.

Bei der Artemis Asset Management Group war die Kursentwicklung des Industrieportfolios im ersten Quartal insgesamt positiv.

Die Artemis Group umfasst die Franke Group, die Artemis Real Estate Group (Immobilienportfolio in der Schweiz und im Ausland), die Mehrheitsbeteiligung Feintool Group (Weltmarktführer in der Feinschneidtechnologie) sowie die Artemis Asset Management Group (diverse strategische Beteiligungen an börsenkotierten internationalen Unternehmen und an privaten Unternehmen).

Die Artemis Group beschäftigt weltweit etwa 11'000 Mitarbeitende und erwirtschaftete im Jahr 2014 einen konsolidierten Umsatz von rund CHF 2.7 Milliarden.

Kontakt:

Gabriele Hepp
Head of Communications
Artemis Holding AG

T +41 62 787 3358
M +41 79 108 3225
E gabriele.hepp@franke.com

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100053819/100773503> abgerufen werden.